

Illustrierter  
*Film-Kurier*



*Das  
frühling  
mädchen*



# Der ahnungslose Engel

Produktionsleitung: O. E. Lubitz

Regie: Franz Seitz

Stoff und Drehbuch: Wolf Neumeister • Musik: Leo Leux • Atelieraufnahmen: Franz Koch • Außen-  
aufnahmen: Jos. Illig • Ton: K. A. Keller • Bauten: Max Seefelder und J. Strobl • Aufnahmeleitung: Theo  
Kaspar und August Lautenbacher • Schnitt: Max Michel • Standphoto: Rudolf Reißner

## PERSONEN

Jozi	Lucie Englisch	Steffi	Jola Jobst
Hörl, Grenzüberaufseher	Joe Stöckel	Paula	Hertha Schwarz
Hans Markwart, Grenzaufseher	Franz Nicklisch	Kornitzki	O. Ed. Hasse
Frau Bergmann, Wirt. v. Hirschenstand	Erika Gläßner	Babitz	Arnulf Schröder
Stefan Moser	Otto Faßler	Heuer	Justus Paris
Onkelchen	Joseph Eichheim	Lotte Grün	Elisabeth Flickenschild
Manja	Erna Fentsch	Frau Guggemoos	Liane Kopf
	Loidl		Michel Lang
	Ferner: Ludwig Schmitz, Richard Häusler, Ludwig ten Kloot		

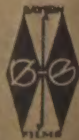
TONSYSTEM: TOBIS-KLANGFILM

Produktion

**Bavaria Film A. G.**

Verleih

**Bayerische Filmgesellschaft m. b. H.**





An einem schönen Sommertag trudelt die kleine Jozi bei ihrer Patentante an, die nahe der Landesgrenze einen Gasthof hat und nicht ohne Glück ihre Einnahmen daraus durch solche aus kleinen Schmuggelgeschäften zu vermehren bemüht ist. Das lustige kleine Fräulein ahnt natürlich nichts von diesen Nebengeschäften der Patin. In aller Harmlosigkeit verliebt es sich ausgerechnet in einen Grenzaufseher, während es alle übrigen Bewerber kurzerhand abblitzen läßt, auch den hübschen Führer der mit ihrer Tante zusammenarbeitenden Schmugglerbande. Ohne es zu wissen, leistet Jozi den Schmugglern Vorschub; während sie mit den im Grenzwald auf Lauer liegenden Zollbeamten plaudert bringt man in aller gelware über die Bald machen sich der Jozis Beziehun-

und flirrt,  
Ruhe Schmug-  
Grenze. — —  
die Schmugg-  
gen zu den



Grenzaufsehern planmäßig zunutze. Als sie eines  
Stadt jenseits der Grenze marschier, füllt die Tar  
Kontrolle über die Grenze lassen werde, den F  
ihrer Harmlosigkeit sagt die Kleine den Beam  
Kaffee mit sich führe – die halten das für eine  
aber richtet dieser wirklich ahnungslose Engel ein  
gibt ihr zu einem neuerlichen Gang über die  
Kokain gefüllt sind; Jozi aber bringt versehentlich  
die anderen bei der Frau des Oberkontrolleurs abg  
es schließlich, die „Koks“-Eier zurückzuholen,  
einem weiteren Besuch in der Stadt jense  
Tanzlokal in eine sehr „lustige Gesellsch  
eine Unterhaltung mit an, bei der es  
nehmungen einer Bande von Ber  
Herrschaften machen sich dabei a  
losen Engel“ Jozi weidlich lustig,  
aber noch böser ist es für Jozi, M  
erfahren, daß auch ihre liebe Tante  
Geschäften zu tun hat. Mag es sich





mit ihren Eseln zum Einkauf in die  
der Erwartung, daß man Jozi ohne  
ck mit Kaffee statt mit Hafer. In  
n Zollhaus geradeheraus, daß sie  
z und lassen sie passieren. Dann  
z große Verwirrung an. Die Tante  
ze einen Korb mit Eiern, die mit  
Eier an die Zollkontrolle während  
t werden. Mit List und Mühe gelingt  
der Schwindel herauskommt. Bei  
er Grenze kommt sie in einem  
nd hört, ohne es zu wollen,  
um die nächsten Unter-  
mugglern handelt; die  
über den „ahnungs-  
ist natürlich böse,  
eser Gelegenheit zu  
erlei fragwürdigen  
ei auch mehr um

## Alle Wege führen ins Glück

Marschlied

Text: Bruno Balz

Musik: Leo Leux

### Refrain

Alle Wege führen ins Glück,  
Wenn Du mit mir gehst, wenn Du mit mir gehst;  
Immer ist die Welt voll Musik,  
Wenn Du mit mir gehst, mein Schatz!  
Geh's auch manchmal bergauf – jedes Ziel  
wird erreicht,  
Denn mit Dir wird das Schwerste mir so leicht  
Alle Wege führen ins Glück,  
Wenn Du mit mir gehst, mein Schatz!

# Du hast mich schwach gemacht

Text: Bruno Balz

Musik: Leo Loeu

## Refrain

Du hast mich schwach gemacht, mit Deinen  
blauen Augen,  
Du hast mich schwach gemacht, mit Deinem  
roten Mund,  
Ich tanz' vor Glück und sing' immerzu dabei,  
Dum dideldumdei, dum dideldumdei,  
Du hast mich schwach  
gemacht, das hält' ich  
nie gedacht!



„Amateur“-Pascherei in kleinem Umfange handeln – Schmuggel ist nun einmal Schmuggel und strafbar. Doch das Mädel ist gar nicht so ahnungslos und unerfahren, wie die anderen glauben, und renkt die Sache sehr geschickt wieder ein. Es sorgt dafür, daß das ganze bei der Tante lagernde Schmugglergut zum Zollhaus gebracht und verzollt wird – so kann nun der Tante nichts mehr geschehen. Und dann unterrichtet Jozi den Oberaufseher auch noch über den geplanten „großen Schlag“ der Berufspascher von jenseits der Grenze und hilft ihm, den schon im Grenzwald auf Lauer liegenden Führer



der Bande festzunehmen; dessen Kumpane werden unterdessen von anderen Beamten gebührend in Empfang genommen. Zum Schlusse jedoch muß sich auch der nun vollends nicht mehr ahnungslose Engel Jozi noch in Fesseln legen lassen. Das besorgt aber der junge Grenzaufseher jetzt ohne jede Hilfe – und dazu mit einer Fessel, die nicht wehe tut, mit einem langen Verlobungskuß.





Nr. 2421

Für den Inhalt verantwortlich Hermann Weist, Berlin-Mariendorf  
Verlag Neue Film-Kurier Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 35  
Stülerstraße 2. Kupfertieldruck August Scherl GmbH, Berlin SW 68